

Betriebsübergabe bei Zweirad Fuchs

Nicht auf die Konkurrenz reagieren, sondern selbst aktiv die Weichen für die Zukunft stellen.

So hatte „Zweirad Fuchs“ Inh. Hubert Fuchs mit seiner Frau Sissi Fuchs schon in der Vergangenheit großen Erfolg. Der Familienbetrieb mit Sitz in Misselsdorf hat sich in den letzten Jahren kontinuierlich weiterentwickelt.

1955 wurde in Misselsdorf durch Anton Unger ein Landmaschinenhandel gegründet, den Herr Unger über 42 Jahre erfolgreich leitete. Die Firmenübergabe vom Onkel an den Neffen Hubert Fuchs erfolgte 1977. Dieser erweiterte durch den Ausbau der Schauräume und den Aufbau des Zweiradhandels, sowie einer Fachwerkstätte für Mopeds, Fahrräder, Rasenmäher und Zubehör bis 2006 den Betrieb.

Heute ist der Betrieb „Zweirad Fuchs“ ein Familienbetrieb mit einem Mitarbeiter und unser Motto lautet: „Fachmännische Beratung, Qualität, Service

und Freundlichkeit sollen sich immer auf höchstem Niveau bewegen!“ – Der Erfolg gibt uns Recht.

Wie geht es deinen Eltern bei der Übergabe?

(Anmerkung der Redaktion: Die Mutter arbeitet nach der Pensionierung des Vaters weiterhin im Betrieb)

Mein Vater wusste meine Arbeit stets zu schätzen und freut sich daher sehr, dass ich den Familienbetrieb übernehme. Durch die viele Arbeit blieb leider kaum Zeit für Hobbies, nun genießt er seine Freizeit und widmet diese wieder vermehrt dem Radsport.

Wird dich dein Vater weiter unterstützen im Betrieb?

Über die Jahre hat mein Vater viel Erfahrung gesammelt mit der er uns weiterhin unterstützend zur Seite steht.

Was hat sich in der Zwischenzeit alles verändert?

Aufgrund steigender Nachfrage an unseren Produkten wurden unsere Schauräumlichkeiten im Jahr 2006 erweitert.



Neues, altbewährtes Team: Sissi Fuchs, Helmut Trummer, Sandra Fuchs & Christine Fuchs-Hübner

2015 folgte nach längerer Planung die neue Asphaltierung des gesamten Betriebsgeländes.

Was sind deine Zukunftspläne?

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass man der regionalen Wirtschaft wieder mehr Beachtung schenkt und so auch sein Kaufverhalten ändert. Nur so kann man auch weiterhin Zukunftspläne schmieden.

Wann bist du in den Familienbetrieb eingestiegen?

Im Jahr 2000 bin ich ins Familienunternehmen eingestiegen

und absolvierte 2002 die Fachprüfung zur Fahrradsport Monteurin mit sehr gutem Erfolg.

Wann wurde dir klar, dass du den Betrieb übernehmen wirst?

Es war von Anfang an klar, dass ich den Betrieb übernehmen werde, weil ich meinen Beruf mit Leidenschaft ausübe.

Wie geht es weiter?

Was dürfen sich die Kunden in Zukunft erwarten?

Herr Helmut Trummer ist seit zwölf Jahren im Betrieb beschäftigt und übernimmt mit Jänner 2016 die Werkstättenleitung für den technischen Bereich. Mein Vater und ich sind uns in vielen Bereichen sehr ähnlich, daher sehe ich kaum Änderungsbedarf in unserem Betrieb. Wir als Team bieten unseren Kunden nach wie vor das beste Service und legen Wert auf die Zufriedenheit unserer Kunden.

Wird dich deine Partnerin im Betrieb unterstützen?

Ab März 2016 wird meine Partnerin Christina Fuchs-Hübner im Bereich Büro, Beratung und Verkauf meine Mutter Sissi Fuchs tatkräftig unterstützen. ■

Text & Foto: Zweirad Fuchs

Möbel vom Feinsten



**IHR
TISCHLER**
...MACHT'S PERSÖNLICH

Baumann

Tischlerei

Misselsdorf 79, 8480 Mureck
Tel. 03472-2644 / 0664 73428312
E-Mail: tischlerei.baumann@aon.at
www. tischlerei-baumann.co.at